

TRIWICON



PARTNER FÜR MESSE, KONGRESS UND TOURISMUS
WIESBADEN

AKTUALISIERUNG WIRTSCHAFTSPLAN 2021

(STAND: Juli 2020)

Inhaltsverzeichnis

WIRTSCHAFTSPLAN 2021 - AKTUALISIERUNG.....	3
ERFOLGSPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2021	5
FINANZPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2021	6
WIRTSCHAFTSPLAN 2021 DER WICM - AKTUALISIERUNG	7
ERLÄUTERUNGEN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2021 DER WICM.....	8
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN AKTUALISIERTEN PLANZAHLEN 2021 DER TRIWICON 9-13	
Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen	10
Erlöse aus Mieten und Pachten	10
Sonstige Umsatzerlöse.....	10
Sonstige betriebliche Erträge.....	10
Personalaufwand.....	10
Sachaufwand für bezogene Waren.....	11
Aufwand für bezogene Leistungen.....	11
Energie	11
Reinigung	11
Verwaltungskostenumlage.....	11
Abschreibungen.....	11
Betriebliche Steuern	11
Mietaufwendungen	12
Instandhaltungen	12
Rechtsberatung und Prüfung	12
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.....	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	12
Finanzergebnis.....	12
Betriebskostenzuschuss von LHW.....	12
Verlustübernahme WICM GmbH inkl. BKZ Anteil.....	13
Gegensteuerungsmaßnahmen	13
STELLENPLAN 2021	14
INVESTITIONSPLAN 2021	15
INSTANDHALTUNGSPLAN 2021.....	16

WIRTSCHAFTSPLAN 2021 DER TRIWICON - AKTUALISIERUNG

in T€

TriWiCon - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden					
	Ist 2019	HR 2020	Plan 2021 alt	Plan 2021 neu A	Plan 2021 neu B
UE Märkte und ähnliche Veranstaltungen	694,2	252,1	800,0	844,5	844,5
Erlöse aus Mieten und Pachten	5.271,4	5.223,0	5.639,3	5.256,3	5.256,3
Sonstige Umsatzerlöse	3.667,6	3.252,5	3.316,9	3.605,0	3.605,0
Sonstige betriebl. Erträge	1.377,8	1.295,4	1.220,2	1.176,1	1.176,1
Gesamtleistung	11.010,9	10.023,1	10.976,4	10.881,9	10.881,9
Personalaufwand Gesamt	4.367,8	4.430,6	5.130,7	4.985,7	4.985,7
Sachaufwand und bez. Waren	32,4	12,0	18,0	29,5	29,5
Aufwand für bez. Leistungen	989,4	567,1	1.221,6	1.158,0	1.158,0
Energie	648,3	545,5	612,1	612,1	612,1
Reinigung	218,8	180,4	219,5	219,5	219,5
Summe Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	1.889,0	1.305,0	2.071,2	2.019,0	2.019,0
Verwaltungskostenumlage LHW	110,9	113,1	115,4	115,4	115,4
Abschreibungen	5.038,9	5.010,8	4.981,5	5.000,8	5.000,8
betriebliche Steuern	185,2	371,1	371,0	385,2	385,2
Mietaufwendungen	36,9	36,9	36,9	35,5	35,5
Instandhaltungen	1.543,3	1.701,4	1.641,0	1.695,7	1.695,7
Rechtsberatung und Prüfung	210,5	252,6	89,0	129,0	129,0
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	187,8	195,9	194,0	194,0	194,0
sonst. betr. Aufwendungen	1.418,6	944,8	1.105,1	972,3	972,3
Summe sonstiger betr. Aufwand	8.732,0	8.626,6	8.533,9	8.528,0	8.528,0
Gesamtkosten	14.988,8	14.362,2	15.735,8	15.532,7	15.532,7
Betriebsergebnis	-3.977,9	-4.339,2	-4.759,4	-4.650,7	-4.650,7
Finanzergebnis	-3.649,8	-3.589,5	-3.507,6	-3.507,6	-3.507,6
Betriebskostenzuschuss von LHW	11.288,4	13.529,8	12.443,6	16.903,1	15.206,0
Verlustübernahme WICM GmbH inkl. BKZ-Anteil	-6.310,3	-10.284,6	-4.176,6	-8.744,8	-7.047,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.649,6	-4.683,4	0,0	0,0	0,0

zusätzlicher Fehlbetrag der TriWiCon im Vergleich zur ursp. Planung aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie bei der WICM 4.459,5 2.762,4

Plan 2021 neu A: Die aktuell gültigen Verordnungen der Hessischen Landesregierung mit den entsprechenden Auswirkungen auf Veranstaltungen in den drei Häusern der TriWiCon gelten unverändert auch für das Jahr 2021 weiter.

Plan 2021 neu B: Es treten bis zum Jahr 2021 weitere Lockerungen in Kraft und die Buchungsanfragen und Vertragsabschlüsse steigen entsprechend an.

Der „worst case - best case“ Ausblick auf die Buchungslage in 2021 in den Veranstaltungshäusern der WICM ist abhängig von der weiteren Entwicklung des Pandemieverlaufes und den damit verbundenen Verordnungen zur Durchführung von Veranstaltungen. Die aktuelle Verordnung des Landes Hessen ist bis 16. August 2020 befristet. Die derzeitige Rechtslage erlaubt die Durchführung von Veranstaltungen bis max.

250 Personen, jeder Person müssen 3 m² Raum zur Verfügung stehen, der Mindestabstand zwischen den Personen muss mindestens 1,50 m betragen.

Sollte keine Lockerung der Verordnungen nach dem 16. August 2020 erfolgen, wird sich das bis in das Jahr 2021 auswirken. Viele Veranstalter sind für das Jahr 2021 (hauptsächlich im 1. Quartal) zögerlich, Ihre Veranstaltung verbindlich zu buchen und Verträge zu zeichnen, da die zukünftige Situation nicht vorhersehbar ist. Kongresse, Tagungen, Konzerte oder auch gesellschaftliche Veranstaltungen mit größeren Personenzahlen brauchen einen längeren Vorlauf zur Planung und Vorbereitung. Auch das ist ein großer Unsicherheitsfaktor für die Buchungslage in 2021 und den damit verbundenen Umsatzerlösen (Plan 2021 neu A).

Sollte sich die Pandemieentwicklung zeitnah verbessern und zulassen, dass in 2021 Veranstaltungen unter normalen Bedingungen ohne Corona-Einschränkungen durchgeführt werden können, ist der Ausblick auf 2021 wesentlich positiver einzuschätzen (Plan 2021 neu B).

Für diverse Mitarbeiter der TriWiCon und WICM wurden wegen der Corona Pandemie in Zusammenarbeit mit den Personalvertretungen Kurzarbeit gemäß dem Tarifvertrag „Covid“ eingeführt. Entsprechende Sonstige betriebliche Erträge (Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit) sind in den Hochrechnungen für 2020 berücksichtigt. Sollte der Tarifvertrag über den 31.12.2020 hinaus verlängert werden, wird die Betriebsleitung / Geschäftsführung diese Option auch für das Jahr 2021 prüfen. Im hier vorliegenden aktualisierten Wirtschaftsplan sind die finanziellen Auswirkungen von Kurzarbeit bisher noch nicht eingeplant.

Bei dem Eigenbetrieb TriWiCon hat die Corona Pandemie im Wesentlichen nur direkten Einfluss auf die Verlustübernahme für die WICM und den in diesem Zusammenhang von der LHW zusätzlich benötigten Betriebskostenzuschuss. Alle übrigen Positionen sind bei den beiden Szenarien unverändert.

ERFOLGSPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2021 DER TRIWICON

in T€

TRIWICON

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2021 in T€

Bezeichnung	2019 (Ist)	2020 (Hochrechnung)	2021 (Plan A)	2021 (Plan B)	2022 (Plan)	2023 (Mittelfristplan)	2024 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	1.737,9	857,5	1.822,1	1.822,1	1.922,0	1.972,4	2.023,1
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen							
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	6.968,4	6.950,2	6.963,7	6.963,7	6.963,7	6.963,7	6.963,7
Erträge von der Stadt	926,9	920,0	920,0	920,0	920,0	920,0	920,0
übrige betriebliche Erträge	1.377,8	1.295,4	1.176,1	1.176,1	1.220,2	1.220,2	1.220,2
Betriebsleistung	11.010,9	10.023,1	10.881,9	10.881,9	11.025,9	11.076,3	11.126,9
Materialaufwand	32,4	12,0	29,5	29,5	18,0	18,0	18,0
Personalaufwand	4.367,8	4.430,6	4.985,7	4.985,7	5.233,3	5.328,0	5.424,4
Abschreibungen	5.038,9	5.010,8	5.000,8	5.000,8	4.965,1	4.953,2	4.941,3
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	1.570,9	810,9	1.542,1	1.542,1	1.556,2	1.556,2	1.556,2
Aufwendungen an die Stadt	517,6	363,6	372,5	372,5	372,5	372,5	372,5
übrige betriebliche Aufwendungen	3.276,0	3.363,3	3.217,0	3.217,0	3.473,7	3.438,0	3.389,1
Betriebsaufwand	14.803,6	13.991,1	15.147,5	15.147,5	15.618,7	15.665,8	15.701,4
Betriebsergebnis	-3.792,7	-3.968,1	-4.265,5	-4.265,5	-4.592,8	-4.589,5	-4.574,5
Beteiligungsergebnis Dritte	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	-6.310,3	-10.284,6	-8.744,8	-7.047,7	-3.680,8	-3.729,3	-3.779,8
Zinsergebnis Dritte	-3.649,8	-3.589,5	-3.507,6	-3.507,6	-3.443,4	-3.391,2	-3.351,0
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")							
Zinsergebnis gegenüber Stadt							
Finanzergebnis	-9.960,1	-13.874,1	-12.252,4	-10.555,3	-7.124,2	-7.120,5	-7.130,8
Operatives Geschäftsergebnis	-13.752,9	-17.842,1	-16.517,9	-14.820,8	-11.717,0	-11.710,0	-11.705,3
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
sonstige Steuern	185,2	371,1	385,2	385,2	385,2	385,2	385,2
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt	11.288,4	13.529,8	16.903,1	15.206,0	12.102,2	12.095,2	12.090,6
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern							
Jahresergebnis	-2.649,6	-4.683,4	,0	,0	,0	,0	,0
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr							
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage							
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen							
Bilanzergebnis	-2.649,6	-4.683,4	,0	,0	,0	,0	,0

FINANZPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2021 DER TRIWICON

in T€

TRIWICON

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2021 in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel								
Nr.	Bezeichnung	2019 (Ist)	2020 (Hochrechnung)	2021 (Plan A)	2021 (Plan B)	2022 (Plan)	2023 (Mittel- fristplan)	2024 (Mittel- fristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)								
1	Zuführung zum Stammkapital ¹							
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹							
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹							
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹							
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	5.038,9	5.010,8	5.000,7	5.000,7	4.965,1	4.953,2	4.941,3
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse							
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹							
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen							
9	Kredite							
	a) von der Gemeinde							
	b) von Dritten							
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	-2.649,6	-4.683,4					
11	Minderung des Umlaufvermögens ²							
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²							
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)							
	Deckungsmittel insgesamt	2.389,3	327,4	5.000,7	5.000,7	4.965,1	4.953,2	4.941,3
Ausgaben (Mittelverwendung)								
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0
	für Stromversorgung							
	für Gasversorgung							
	für Wasserversorgung							
	für Fernwärmeversorgung							
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien							
	für gemeinsame Anlagen							
2	Finanzanlagen							
3	Tilgung von Krediten	2.730,4	2.811,3	2.604,5	2.604,5	2.166,4	2.061,1	2.082,2
4	Rückzahlung von Stammkapital							
5	sonstiger Finanzbedarf	-362,1	-2.504,9	2.375,3	2.375,3	2.777,6	2.871,1	2.838,1
6	Ausgaben insgesamt	2.389,3	327,4	5.000,7	5.000,7	4.965,1	4.953,2	4.941,3
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken								
Nr.	Bezeichnung	2019 (Ist)	2020 (Hochrechnung)	2021 (Plan A)	2021 (Plan B)	2022 (Plan)	2023 (Mittel- fristplan)	2024 (Mittel- fristplan)
Einnahmen								
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung							
2	Zuweisung zum Verlustausgleich							
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen							
4	Darlehen der Gemeinde							
Ausgaben								
1	Gewinnabführungen							
2	Konzessionsabgaben							
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	110,9	113,1	115,4	115,4	117,7	120,0	122,4
4	Eigenkapitalrückzahlung							
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde							

WIRTSCHAFTSPLAN 2021 DER WICM - AKTUALISIERUNG

in T€

Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

	Ist 2019	HR 2020	Plan 2021 alt	Plan 2021 neu A	Plan 2021 neu B
UE Märkte u ähnl. Veranstaltg.	647,2	199,7	641,0	655,1	655,1
UE aus Veranstaltg./Vermietung	14.457,3	7.714,0	18.993,4	11.265,0	14.055,2
Erlöse aus Mieten und Pachten	1.147,3	953,3	1.395,5	999,6	1.032,1
Sonstige Umsatzerlöse	1.723,8	845,8	1.654,0	1.133,3	1.377,8
Sonstige betriebl. Erträge	570,1	384,4	90,8	63,6	63,6
Gesamtleistung	18.545,7	10.097,2	22.774,6	14.116,5	17.183,8
Personalaufwand Gesamt	4.557,8	4.855,9	5.082,4	5.156,3	5.156,3
Sachaufwand und bez. Waren	185,1	65,3	184,0	116,8	141,9
Aufwand für bez. Leistungen	8.051,3	4.628,1	10.015,2	6.581,6	7.752,4
Fremdpersonal	1.721,7	1.645,8	1.893,5	1.751,5	1.751,5
Energie	1.059,8	862,9	1.109,5	987,4	1.069,1
Reinigung	637,2	308,0	763,4	513,7	606,3
Summe Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	11.655,0	7.510,1	13.965,5	9.951,0	11.321,2
Abschreibungen	80,8	77,1	111,2	95,3	95,3
betriebliche Steuern	305,2	305,7	301,4	305,3	305,3
Mietaufwendungen	4.325,8	4.273,6	4.279,3	4.275,0	4.275,0
Instandhaltungen	58,7	75,9	110,7	123,8	123,8
Rechtsberatung und Prüfung	108,2	86,1	85,0	85,0	85,0
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.205,3	938,3	1.005,9	991,2	991,2
sonst. betr. Aufwendungen	2.552,0	2.259,1	1.998,2	1.878,4	1.878,4
Summe sonstiger betr. Aufwand	8.636,0	8.015,8	7.891,7	7.754,0	7.754,0
Gesamtkosten	24.848,8	20.381,8	26.939,7	22.861,4	24.231,5
Betriebsergebnis	-6.303,2	-10.284,6	-4.165,0	-8.744,8	-7.047,7
Finanzergebnis	-7,2	0,0	-11,6	0,0	0,0
Verlustübernahme durch TriWiCon inkl. BKZ-Anteil	6.310,3	10.284,6	4.176,6	8.744,8	7.047,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

zusätzlicher Verlust im Vergleich zur ursp. Planung aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie

4.568,2

2.871,1

Folgende Positionen bei der WICM sind von der Entwicklung des weiteren Pandemieverlaufs abhängig:

- **Umsatzerlöse aus Veranstaltungen und Vermietung**
Der „worst case - best case“ Ausblick auf die Buchungslage in 2021 in den Veranstaltungshäusern der WICM ist abhängig von der weiteren Entwicklung des Pandemieverlaufes und den damit verbundenen Verordnungen zur Durchführung von Veranstaltungen (siehe Seite 3 / 4).
- **Erlöse aus Mieten und Pachten**
Die Pacht für die Gastronomie im RMCC ist im Wesentlichen vom dort erzielten Umsatz abhängig. Je mehr Veranstaltungen mit Catering dort stattfinden, desto höher sind die Erlöse aus Mieten und Pachten der WICM.
- **Sonstige Umsatzerlöse**
Die Erlöse aus Souvenir- und Kartenvorverkauf sowie die Provisionen aus Hotelzimmervermittlung steigen, je mehr Veranstaltungen wieder stattfinden (dürfen) und je mehr Touristen die hessische Landeshauptstadt besuchen.
- **Aufwand für bezogene Waren**
Mit der Erholung der Umsätze aus dem Souvenirverkauf entstehen auch höhere Kosten für den Wareneinkauf.
- **Aufwand für bezogene Leistungen**
Fremddienstleistungen für Veranstaltungen (z.B. Veranstaltungstechnik, Sicherheitspersonal, Logistik) müssen umso mehr eingekauft werden, je mehr Veranstaltungen wieder stattfinden können / dürfen.
- **Energie**
Der Energiebedarf steigt bei zunehmender Anzahl und Größe der Veranstaltungen.
- **Reinigung**
Auch der Reinigungsaufwand steigt mit zunehmender Anzahl und Größe der Veranstaltungen.
- **Verlustübernahme durch die TriWiCon**
Gemäß Beschluss 0548 der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2019 ist der Verlust der WICM von der TriWiCon zu übernehmen. Die Höhe des Verlusts der Gesellschaft ist maßgeblich vom zu erzielenden Umsatz und damit von den rechtlichen und tatsächlichen Hürden für die Durchführung von Veranstaltungen abhängig.

Alle übrigen Positionen bei der WICM sind unabhängig vom weiteren Verlauf der Corona Pandemie und daher in beiden Plan Varianten A und B identisch.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN AKTUALISIERTEN PLANZAHLEN 2021 DER TRIWICON

Planungsgrundlage ist das Jahresergebnis 2019 und vor allem die aktuelle Hochrechnung für 2020. Die Aktualisierung des Wirtschaftsplanes 2021 steht insbesondere im Zeichen der Covid-19 Pandemie und der entsprechenden Maßnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung.

Im Jahr 2020 können durch diverse Verordnungen der Hessischen Landesregierung alle drei Veranstaltungshäuser der TriWiCon, die an die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WICM) vermietet sind, gar nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden. Auch Outdoor Veranstaltungen können nicht oder nur unter geänderten Bedingungen stattfinden. Die ebenfalls zeitweise angeordnete Schließung von Hotels, Gaststätten und anderer touristischer Infrastruktur hat bei der TriWiCon zur Folge, dass weniger Kurbeiträge vereinnahmt werden können.

In Summe führen die Maßnahmen zur Viruseindämmung im Jahr 2020 zu massiven Umsatzeinbußen insbesondere bei der WICM. Gemäß Beschluss 0548 der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2019 ist der Verlust der WICM von der TriWiCon zu übernehmen. Damit hat er maßgeblichen Einfluss auf das Ergebnis des Eigenbetriebes. Die aktualisierten Planzahlen der Gesellschaft sind daher ebenfalls aufgeführt (Seite 4).

Niemand kann derzeit mit Sicherheit sagen, wie lange einzelne Maßnahmen Bestand haben werden und wann verschiedene Veranstaltungsformate wieder uneingeschränkt möglich sein werden und auch tatsächlich stattfinden. Dies betrifft die TriWiCon insbesondere im Hinblick auf die Höhe des Verlustausgleichs für die WICM.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass die Maßnahmen gegen die Verbreitung des Corona Virus nach und nach wieder gelockert werden und sich das öffentliche Leben Schritt für Schritt wieder der „Normalität“ annähert.

Daher musste man bei der Aktualisierung der Planzahlen 2021 davon ausgehen, dass die aktuell angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung aufgrund der stabilen Infektionszahlen nicht wieder verschärft, sondern beibehalten oder eher weiter zurückgenommen werden. Die Betriebsleitung / Geschäftsführung rechnet damit, dass sich die Umsätze bei der WICM im Jahr 2021 daher wieder erholen werden. Inwieweit dies geschehen kann, ist davon abhängig, wie groß die Gefahren durch das Corona Virus im nächsten Jahr noch sein werden und wie die entsprechenden staatlichen Verordnungen dazu aussehen werden.

Allerdings ist zu beachten, dass insbesondere größere Veranstaltungen einen längeren zeitlichen Vorlauf benötigen und die derzeitige Planungsunsicherheit Auswirkungen auf die zukünftige Auslastung der drei Veranstaltungshäuser hat. Mit Blick auf die derzeitige Nachfrage und die bisher bestehenden Verträge für 2021 wurden Erlöse und Aufwendungen neu kalkuliert. Als große Herausforderung stellt sich die Ermittlung des noch zusätzlichen Geschäfts dar, das in den nächsten Monaten für das Jahr 2021 noch akquiriert werden kann. Man hat sich darauf verständigt, zwei Szenarien abzubilden, die entsprechende Auswirkungen auf die Erträge und Aufwendungen der WICM und damit auch auf das Ergebnis der TriWiCon im nächsten Jahr haben werden. In diesem Rahmen werden sich aus heutiger Sicht die einzelnen Positionen der TriWiCon und WICM bewegen.

Vor diesem Hintergrund sind die Erträge und Aufwendungen der WICM und damit die aktuell ausgewiesenen Zuschussbedarfe der TriWiCon für 2021 zu sehen.

Im Sommer 2020 wurde für diverse Mitarbeiter der TriWiCon und WICM in Zusammenarbeit mit den Personalvertretungen Kurzarbeit gemäß dem Tarifvertrag „Covid“ eingeführt. Entsprechende Sonstige betriebliche Erträge (Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit) sind in den Hochrechnungen für 2020 berücksichtigt. Sollte der Tarifvertrag über den 31.12.2020 hinaus verlängert werden, wird die Betriebsleitung / Geschäftsführung diese Option auch für das Jahr 2021 prüfen.

Nachfolgend werden einzelne Positionen der aktualisierten Planzahlen 2021 der TriWiCon erläutert

Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen

Die Umsatzerlöse für Märkte und ähnliche Outdoor Events beinhalten u.a. die Standgebühren für Wochen- und Flohmärkte, den Sternschnuppenmarkt, die Rheingauer Weinwoche und den Oster- und Herbstmarkt. Planungsgrundlage ist die Annahme, dass alle Veranstaltungen im herkömmlichen Format ausgerichtet werden können.

Die Erlöse in diesem Bereich führen bei der TriWiCon durch die Rechnungsstellung der WICM auch zu Aufwendungen für bezogene Leistungen in gleicher Höhe (ergebnisneutral).

Erlöse aus Mieten und Pachten

In diesem Bereich sind Erlöse aus der Vermietung des RMCC, des Kurhauses, des Jagdschloss Platte, der Spielbank, des Neroberg, I-Punkt und der Kurhaus Gastronomie geplant.

In den Mietnebenkosten sind die Nebenkosten von Lambertus Gastronomie, I-Punkt und Spielbank enthalten. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung wurde die Erstattung der Grundsteuer (305 T€) und der Gebäudeversicherung (87 T€) von der WICM für das RMCC nun bei den Sonstigen Umsatzerlösen berücksichtigt.

Sonstige Umsatzerlöse

In den sonstigen Umsatzerlösen sind geplant:

- Erlöse aus der Vermietung von IT-Hardware gegenüber WICM
- Kurtaxerlöse (-76,5 T€ im Vergleich zur ursprünglichen Planung)
- anteilige Kostenerstattungen für Leistungen der Finanzbuchhaltung und Personalabteilung
- sonstige Kostenerstattung
- Erlöse aus der Personalgestellung für die gestellten Mitarbeiter

Die Planansätze wurden den voraussichtlichen Personalkosten gemäß aktueller Personalkostenhochrechnung des Personalamtes und auf Basis heute bereits bekannter Personalveränderungen angepasst. Den niedrigeren Personalkosten folgen niedrigere Erstattungen durch die WICM.

Sonstige betriebliche Erträge

Folgende Planwerte sind enthalten:

- Auflösung von städtischen Zuschüssen (z. B. im Zusammenhang mit dem Neubau RMCC)
- Zuschüsse von Dritten (z. B. Spielbank, LWV)
- Versicherungsentschädigungen
- Periodenfremde Erträge
- Mahngebühren

Personalaufwand

Hier werden die Kosten für eigenes Personal und für das an die WICM gestellte Personal dargestellt. Die Personalkosten sind gemäß Personalkostenhochrechnung des Personalamtes nach heutigem Wissensstand auf die absehbare Entwicklung überprüft und dem beigefügten Stellenplan angepasst. Sowohl bei der TriWiCon als auch bei der WICM (hier gestelltes

Personal) werden alle vertretbaren Möglichkeiten ausgeschöpft, um Kosteneinsparungen zu erzielen.

Bei der Mittelfristplanung wurde mit Tarifsteigerungen von jährlich 2 % gerechnet und Personalveränderungen berücksichtigt.

Anteilige Kostenerstattungen an die WICM für die Betriebsleitung sind nun ebenfalls hier berücksichtigt und nicht mehr unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen eingeplant.

Sachaufwand für bezogene Waren

Es handelt sich um Verbrauchs- und Dekorationsartikel sowie insbesondere auch um Hygienematerial. Der Mehraufwand steigt um 63,8 % im Vergleich zur ursprünglichen Planung.

Aufwand für bezogene Leistungen

Im Wesentlichen handelt es sich um veranstaltungsbezogene Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit den Umsatzerlösen aus Märkten und ähnliche Outdoor Veranstaltungen stehen (ergebnisneutral). Außerdem sind hier auch Serviceleistungen der WITCOM für Netz- und Lizenzkosten sowie Server-Hosting eingeplant.

Energie

Es handelt sich im Wesentlichen um Energiekosten für das Kurhaus und Jagdschloss Platte. Fernwärme und Strom für das RMCC wird direkt der WICM in Rechnung gestellt.

Reinigung

Die TriWiCon trägt die Grundlasten der Reinigungskosten des Kurhauses. Die veranstaltungsbedingten Reinigungsaufwendungen werden von der WICM getragen. Reinigungskosten für das RMCC werden vom Dienstleister komplett der WICM in Rechnung gestellt.

Verwaltungskostenumlage

Gemäß Vorgabe durch die LHW wurde eine jährliche Steigerung in Höhe von 2 % eingerechnet.

Abschreibung

Der Abschreibungsaufwand ist gemäß AfA Vorschau für die Folgejahre aktualisiert. Darin enthalten ist auch die Abschreibung für die aktivierten Baukosten des RMCC.

Betriebliche Steuern

Unter dieser Position sind Grund- und Kfz-Steuer geplant. Der Einheitswertbescheid für das RMCC wurde vom Finanzamt noch nicht geändert. Zusätzliche 200 T€ im Vergleich zu 2019 wurden eingeplant. Diese Position korrespondiert mit den dafür berücksichtigten Sonstigen Umsatzerlösen.

Mietaufwendungen

Für die Pacht und Betriebsführung der Energieerzeugungsanlage RMCC wurden 35,5 T€ eingeplant. Anteilige Kosten für das Lager in der Tiefgarage Bowling Green fallen nicht mehr an (1,4 T€).

Instandhaltungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Wartungen, Prüfungen, Reparaturen und Instandhaltungen von technischen Anlagen und Gebäuden sowie Reparaturen und Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Park- und Grünpflege sowie Instandhaltungsmaterial (siehe Instandhaltungsplan).

Rechtsberatung und Prüfung

Der Planansatz umfasst die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, Beratungsdienstleistungen (z. B. Steuerberatung) und Rechtsanwaltskosten.

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Hier finden sich u.a. die Aufwendungen für die Weiterleitung des Zuschusses der Spielbank an die WICM (168,1 T€) und die Aufstellung der Weihnachtsbäume im und vor dem Kurhaus (20 T€) wieder.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es handelt sich u. a. um Wartungskosten für Hard- und Software, Versicherungen, Softwarelizenzen, Miet- und Leasingaufwendungen, Bürokosten, periodenfremde Aufwendungen, Telekommunikationskosten, Portokosten und Aufwandsentschädigung für die Betriebskommissionsmitglieder. Zwei ehemalige Mitarbeiter der WICM, die für die TriWiCon tätig sind, haben zum 01.04.2020 Arbeitsverträge mit der LHW / TriWiCon erhalten. Hier fallen also keine Aufwendungen für Fremdleistungen mehr an, sondern Personalaufwendungen. Auch anteilige Kostenerstattungen an die WICM für die Betriebsleitung sind nun ebenfalls bei den Personalaufwendungen eingeplant.

Finanzergebnis

Hier werden die Zinsaufwendungen sowohl für das Alt-Darlehen der Rhein-Main-Hallen GmbH mit Laufzeit bis März 2023 als auch für die neu aufgenommene Fremdfinanzierung zum Neubau des RMCC ausgewiesen. Zusätzlich im Planansatz finden sich die Strafzinsen.

Betriebskostenzuschuss von LHW

Die Corona bedingten Umsatzeinbußen bei der WICM führen bei der TriWiCon zu einem höheren Verlustausgleich (zwischen +4.568,2 T€ und +2.871,1 T€) und damit auch zu einer Ergebnisverschlechterung bei der TriWiCon zwischen 4.459,5 T€ und 2.762,4 T€.

Der Eigenbetrieb ist trotz Ausnutzung sämtlicher Einsparmöglichkeiten auf weitere Unterstützung durch die LHW angewiesen. Um auf ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu kommen, müsste der Betriebskostenzuschuss der TriWiCon im Jahr 2021 je nach Wirtschaftsverlauf bei der WICM auf einen Wert zwischen 16.903,1 T€ und 15.206,0 T€ erhöht werden. Entscheidend sind die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen für

Veranstaltungen im nächsten Jahr, die entscheidenden Einfluss auf die Umsatzentwicklung bei der Gesellschaft haben.

Verlustübernahme WICM GmbH inkl. BKZ Anteil

Gemäß Beschluss 0548 der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2019 ist der Verlust der WICM von der TriWiCon zu übernehmen.

Die Gesellschaft wird auch im Jahr 2021 große Umsatzverluste aufgrund der Corona Pandemie zu verkraften haben (zwischen -8.658,1 T€ und -5.590,8 T€ im Vergleich zur ursprünglichen Planung). Es herrscht eine große Verunsicherung bei Geschäftspartnern und Kunden sowie eine spürbare Zurückhaltung bei Buchungsnachfragen.

Insbesondere größere Veranstaltungen benötigen einen längeren zeitlichen Vorlauf und die derzeitige Planungsunsicherheit hat Auswirkungen auf die Auslastung der drei Veranstaltungshäuser im kommenden Jahr.

Die daraus resultierenden Umsatzeinbußen können von der WICM nur zu einem geringen Teil kompensiert werden und schlagen sich durch die zusätzliche Verlustübernahme (zwischen +4.568,2 T€ und +2.871,1 T€) bei der TriWiCon nieder, die ebenfalls nur sehr begrenzte Möglichkeiten hat, diese zu auszugleichen.

Gegensteuerungsmaßnahmen

Um den zusätzlichen Verlust durch die Corona bedingten Umsatzrückgänge so weit wie möglich zu begrenzen, hat die Betriebsleitung / Geschäftsführung u. a. folgende Gegensteuerungsmaßnahmen bei der TriWiCon und WICM für 2021 ergriffen:

- Prüfung von weiteren Optionen für Kurzarbeit
- Reduzierung von Dienstleistungskosten durch Einsatz von eigenem Personal
- Aussetzung von Fremdleistungen je nach Veranstaltungsverlauf
- Reduzierung von Reinigungsdienstleistungen
- Verschiebung von geplanten Maßnahmen ins nächste Jahr
- Verschiebung von Stellenbesetzungen
- Prüfung und Anpassung von Marketingmaßnahmen
- Entwicklung alternativer Umsatzmöglichkeiten
- Anpassung und Intensivierung der Vertriebsaktivitäten nach jeweils geltenden Rahmenbedingungen aus den jeweils geltenden Verordnungen
- Erarbeitung neuer Veranstaltungskonzepte
- Prüfung möglicher staatlicher Finanzhilfen

STELLENPLAN 2021

TriWiCon			Stellenplan 2021	Plan 2020	besetzt am 10.07.2020
	Gr.	ST	Bemerkungen	MA	MA
Eigenbetrieb TriWiCon - 82					
Betriebsleiter der TriWiCon					
BL	AT	3	in PU GF WiCM GmbH	3	3
Assistenz BL	9a	1	aufgrund Fusion Zuordnung zu TWC	0	1
Summe		4		3	4
Allg. Verwaltung 820100					
Fahrer und Bote	E 5	1		1	1
Personalangelegenheiten - 820110					
Verwaltungsangestellte/r	E 11	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 10	2		2	1
Summe		4		4	3
Finanzen, Controlling und Rechnungswesen - 820200					
Leiter/in in PU Allg. Verw. & Personalangelegenheiten					
Sachbearbeiter/in	AT	1	in PU Prokurist WiCM GmbH	1	1
Summe	E 10	1		1	1
		2		2	2
Controlling					
Abteilungsleitung	A 12	1	bisher Stellung Wiesbaden Marketing GmbH	1	1
Sachbearbeiter/in	E 9b	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	2	aufgrund Fusion Zuordnung zu TWC	3	1
		4		5	3
Buchhaltung u. Rechnungsprüfung - 820210					
Buchhalter/in	E 12	1		1	0
Buchhalter/in	E 10	2		2	2
Verwaltungsangestellte/r	E 9a	3		3	2
Summe		6		6	4
EDV - 820220					
Verwaltungsangestellte/r	E 12	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 11	2		2	2
Verwaltungsangestellte/r	E 10	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 9a	0	Zuordnung aufgrund Fusion zu WiCM	1	0
Summe		4		5	4
Summe		16		18	13
Facility Management - 8203					
Technische/r Leiter/in	E 12	1		1	0
Stellv. tech. Leiter/in	E 10	1		1	1
FM Manager/in	E 10	1		1	1
Techn. Betriebswirt/in	E 10	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	2,5	zurzeit 2 TZ-Stellen mit je 20 und 1 VZ	2,5	2,5
Summe		6,5		6,5	5,5
Haustechnik/Reinigung - 820310					
Leiter/in Reinigungsservice	E 6	1		1	1
Maler/Stukateur	E 6	1		1	1
Technische Hauswarte	E 6	2		2	2
Technische Hauswarte	E 5	1		1	1
Technische Hauswarte	E 8	8		5	6
Technische Hauswarte	E 7	0		3	0
Summe		13		13	11
Summe		19,5		19,5	16,5
Zentraler Einkauf/ Beschaffung - 8209					
Sachbearbeiter/in	E 9b	1		1	1
Summe		1		1	1
Gesamt		44,5		45,5	37,5

INVESTITIONSPLAN 2021

in T€

Kurpark	
Papierkörbe (16 St. à 600 €)	9600
Summe	9600

Instandhaltungsplan 2021

in T€

Kurpark und Außenanlagen	
Unterhaltung: Grünpflege/Winterdienst/Straßengehwegsreinigung	311
Baumschnitt	67
Vorplatz Kurhaus: Splitten der Pflasterflächen, Anheben von Absenkungen, Poller-Hülsen überarbeiten	20
Gehölznachpflanzungen	10
Sanierung Mauer (Flanierweg Rambach)	50
Zaunsanierung, jeweils 1 Abschnitt	25
Zwischensumme	483
Kurhaus und Jagdschloss	
Maßnahmen aus dem resultierenden Brandschutzkonzept	20
Verdunklung Zais (Erneuerung)	15
Sanierung Garderobe Rang West Thiersch	9
3. Bauabschnitt Kolonnade Fassaden Sanierung Nord :Taubenschutz	2
<i>Terrasse Windfang Ost Erneuerung Bodenplatten mit Unterbau 85 T€ verschoben nach 2022</i>	
Prüfungen und Wartungen von technischen Anlagen JSP	19
Prüfungen und Wartungen von technischen Anlagen KH und Kolonnade	130
Unterhaltung und Verbrauchsmaterial JSP	5
Unterhaltung und Verbrauchsmaterial KH und Kolonnade	207
Zwischensumme	407
RMCC	
Prüfungen und Wartungen von technischen Anlagen	806
Zwischensumme	806
Gesamtsumme	1.695,7